



Spatenstich für das FTTH-Glasfasernetz in Delbrück für 14 unterversorgte Gewerbegebiete (Stadt Delbrück)

13.06.2018 16:13 CEST

Zahlreiche Gewerbegebiete im Kreis Paderborn werden von Deutsche Glasfaser ausgebaut

Firmen können schon bald das kupferfreie Glasfasernetz (FTTH) nutzen

Kreis Paderborn, 13. Juni 2018. Zahlreiche Glasfaser Infrastrukturprojekte in Gewerbegebieten im Kreis Paderborn werden realisiert. Nach den erfolgreichen Vermarktungen in den Kommunen Borcheln, Delbrück und Paderborn, kündigt Deutsche Glasfaser Business jetzt den Ausbau an. 14

Gewerbegebiete in Delbrück werden mit Hilfe des Regionalen Wirtschaftsförderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalens mit Glasfaser erschlossen. In der Gemeinde Borchlen wird das an der Bundesautobahn A33 gelegene Gewerbegebiet und die Gewerbegebiete im Stadtgebiet von Paderborn, Alme (Heinz-Nixdorf-Ring), Benhauser Feld und Mönkeloh, mit kupferfreier Glasfaser versorgt.

Diese freudige Neuigkeit teilte Landrat des Kreises Paderborn Manfred Müller im Rahmen eines Unternehmerfrühstückes am heutigen Mittwoch im Rathaus in Hövelhof mit. Zusammen mit dem Bürgermeister der Sennegemeinde Hövelhof, Michael Berens und Vertretern der IHK Ostwestfalen und der Genossenschaft Breitband OWL, konnte der Landrat somit einen weiteren Meilenstein zur Errichtung eines hochleistungsfähigen Glasfasernetzes im Kreis Paderborn verzeichnen.

Alle Unternehmen die einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser gezeichnet haben, werden an die zukunftsorientierte Telekommunikationsinfrastruktur angeschlossen. Das heißt aber nicht, dass nicht noch weitere Unternehmen auf den Zug aufspringen und von symmetrischen Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s bis 10 Gigabit pro Sekunde profitieren können.

In den Gewerbegebieten in Hövelhof läuft aktuell noch die sogenannte Nachfragebündelung von Deutsche Glasfaser. Wenn sich bis Ende Juli genügend Unternehmen für einen Glasfaseranschluss entscheiden, werden auch die Gewerbetreibenden in Hövelhof von der Glasfaserinfrastruktur profitieren.

„Der geplante Ausbau in den Gewerbegebieten wird mittels innovativer und modernster Verlegetechnik durchgeführt und garantiert einen schnellen und exzellenten Zugang zur Datenautobahn des 21. Jahrhunderts“, erklärt Dipl.-Ing. Marcus Klein, Bereichsleiter Geschäftskundenvertrieb bei Deutsche Glasfaser. Er ergänzt: „Über die einzelnen Phasen der anstehenden Planungs-, Bau- und Anschlussarbeiten werden die Unternehmen von Deutsche Glasfaser in den kommenden Wochen detailliert informiert.“

Unternehmen, die jetzt noch einen Glasfaseranschluss bestellen möchten, können sich telefonisch unter 0800-281 2812 (gebührenfrei) sowie per Email (business@deutsche-glasfaser.de) bei Deutsche Glasfaser Business informieren.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 200 Mbit bis 10 Gbit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab.

Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Weitere Informationen unter www.deutsche-glasfaser.de/business.

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de